



Am Samstag, dem 26. Januar 2013, trafen sich die Moderatorinnen und Moderatoren des Kirchenbezirkes Ennepe-Ruhr erstmals zu einem Frühstück. Bei Kaffee, Brötchen und Gebäck ging es in Gevelsberg motiviert an die Jahresplanung 2013, um in den Gemeinden weitere Gesprächskreise zu bilden und Gesprächsabende anzubieten.

Seit rund neun Jahren werden in der Neupostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen Gesprächsabende oder Gesprächstage angeboten, die dazu dienen, das Wissen über den Glauben zu vermehren sowie Erkenntnisse zu vertiefen.

Zum Moderatorenfrühstück hatte der Multiplikator des Bezirkes Ennepe-Ruhr, Harald Lücke, eingeladen. Ziel war es, die weitere Vorgehensweise mit den Moderatorinnen und Moderatoren aus den Gemeinden zu besprechen. Im rund dreistündigen Workshop wurde deutlich, dass Gemeinschaftsarbeit immer effizienter ist als Einzelleistung.

Am Beispiel des imaginären Wesens "Günter", dem "inneren Schweinehund", stellten die Teilnehmer fest, wie wichtig es ist, über ihn zu wachen: "Günter" möchte mutlos machen, abstumpfen, degradieren, resignieren, anzweifeln, Bequemlichkeit predigen.

Es wurden Strategien entwickelt, um miteinander die Gesprächskultur und Gesprächsbereitschaft zu fördern. Ebenfalls wurden erste Vorschläge zu Gesprächsthemen des Jahres erörtert sowie die Zeitfenster der Jahrestermine abgesteckt.

26. Januar 2013

Text: Rainer Duddek

Fotos: Rainer Duddek

